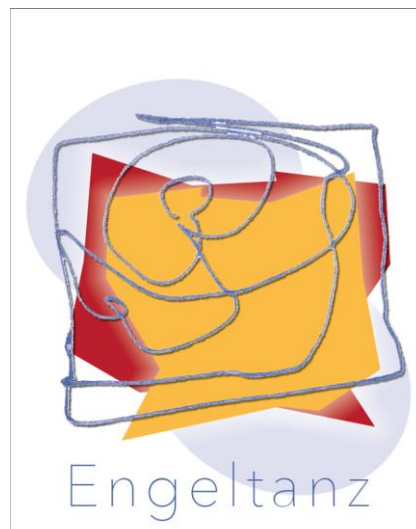




SIEBENQUELL

Ordnungssinn



mit Tränen flehe ich
nach mehr Zeit, mehr Ordnung, mehr Ruhe
habe Angst mich zu verlieren
dann sendest du mir engelsgleiche Boten
die mich auffordern:
gib mir deine Hand, lass dich darauf ein
Himmelssterne, blaues Meer,

fester Erdengrund

ziehen wir unsere Kreise, wie ein Tanz

der gegenwärtig

ewig neu beginnt

etwa so, hab Acht:

»Beweine nicht die Rhythmen,

die – scheinbar – verlorengehen:

Rhythmen der Winde,

der Gewässer,

des Rauschens der Bäume,

des Gesangs der Vögel,

der Bewegung der Sterne,

der Schritte der Menschen

Es gibt immer einen Musikanten

oder einen Dichter

oder einen Heiligen

oder einen Narren,

der von Gott den Auftrag hat,

die flüchtigen Rhythmen,

die verlorengehen könnten,

einzufangen.« *

Hab Acht, es ist unser Auftrag..... komm, lass dich darauf ein

* Ernesto Cardenal

*Sylvia Ditt,
Koblenz, 24. September 2020*